

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FS

das einzige Haarwasser mit absoluter Garantie und dem Wirkstoffkomplex S-32

Wer es benützt, weiss Bescheid: FS bekämpft wirksam Schuppen und Haarausfall. Deshalb unsere uneingeschränkte Garantie «Erfolg oder Geld zurück».

FS enthält in der richtigen Zusammensetzung jene natürlichen Nähr- und Aufbaustoffe, die für Kopfhaut und Haare unentbehrlich sind. Zu den bewährten FS-Haarschutz-Faktoren B, F + H und den Pflanzenextrakten ist neu der Wirkstoffkomplex S-32 hinzugekommen. Mit dem Resultat, dass FS-Haarwasser jetzt eine spürbar verstärkte Wirkung aufweist.

Nur im Fachgeschäft erhältlich!



«Übrigens kaufe ich jetzt FS-Haarwasser in der Doppelpackung - da spare ich zwei volle Franken.»

Parfumerie Franco-Suisse S.A. Pratteln

neu
mit verstärkter Wirkung!

... und wir lassen es uns auch nicht bieten!

Man weiß, daß die Unternehmen auf Arbeitersuche heute zu den allerskurrilsten Methoden greifen, wenn es gilt, einen Arbeitsplatz neu zu besetzen. Dabei würde ein Bruchteil der Einbildungskraft, die zum Verfassen von so fürchterlich originellen Stelleninseraten nötig ist, genügen, damit einem die bisherigen Mitarbeiter erhalten bleiben! Statt die Zeitungen mit hirnerbrannten Inseraten zu füttern, würde man besser das Klima im eigenen Haus untersuchen und dann meistens feststellen, daß kurze Worte der Aufmunterung und des Lobes Wunder wirken!

Doch solange der Begriff «Human Relations» noch nicht in der Gruppe des Marketing Mix figuriert, in der Summe der gezielten Maßnahmen zur Prosperität eines Unternehmens nämlich, solange werden wir noch solche Inserate sehen wie dieses:



I.M.E.S.
Industrie Montage
27, Jacquet-Droz
2300 La Chaux-de-Fonds
sucht für die gesamte Schweiz
Werkzeugmacher
Bohrwerkdreher
Dreher
Fräser
Maschinenbauer/Schlosser
Schlosser
mit Schweisskenntnissen
Kommen Sie, schreiben oder telefonieren Sie (039) 23 11 55

Das können wir Ihnen nicht bieten

aber



Der Leser, der es uns freundlicher Weise einsandte, ist mit Recht entüstet und sieht in der Zeichnung die Entwürdigung der Frau. Das stimmt. Weit entwürdigender aber scheint mir das Inserat für seinen Verfasser zu sein! Außerdem weiß ich nicht, ob ich als Industrieller von einer Firma, die solche Texte erscheinen läßt, Werkzeuge, Gebohrtes, Gedrehtes, Gefrästes oder Geschlossertes beziehen möchte! Um so weniger, als hinter dem Inserat eine ganz schmutzige Assoziation aufklingt: Wenn die Firma auf die Dame weist, die dem zukünftigen Mitarbeiter nicht geboten werden kann und dann als Ersatz Banknoten abbildet, so ist dahinter der Lockruf versteckt: Ha, wenn wir Dir das eine geben, kommst Du von selbst auf das andere! Damit geht das Inserat haarscharf am Delikt der Anstiftung zur Unzucht vorbei!

Nun, die betreffende Firma soll sich bloß nicht wundern, wenn sie mit solchen Texten statt Bohrwerkdreher verbohrt, statt Dreher verdreht und statt Fräser angefräste Mitarbeiter bekommt ...

Robert Däster